



Sammlung Theaterzettel

Krieg im Frieden

Moser, Gustav von

1898-12-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 19. Dezember 1898.

39. Vorstellung im Abonnement A.

Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz von Schönthan.

Regie: Herr Jacobi.

Personen:

Heindorf, Rentier	Herr Tietsch.
Mathilde, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Ilka Etvös, seine Verwandte	Frl. Burger.
Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin	Frl. Wittels.
Hentel, Stadtrath	Herr Jacobi.
Sophie, dessen Frau	Frau Jacobi.
Elfa, seine Tochter	Frl. Breisch.
von Sonnenfels, General	Herr Ernst.
Kurt von Folgen, Lieutenant, dessen Adjutant	Herr Senger.
Ernst Schäfer, Stabsarzt	Herr Porth.
Lieutenant von Reif-Reiflingen	Herr Köfert.
Paul Hofmeister, Apotheker	Herr Lösch.
Franz Konneci, Bursche bei Folgen	Herr Hildebrandt.
Martin, Diener } bei Heindorf	Herr Eichrodt.
Anna, Köchin }	Frau De Lanf.
Rosa, Stubenmädchen	Frl. Wagner.

Die Handlung spielt bei Heindorf: im dritten Aufzuge bei Hentel, in einer Provinzialstadt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts - Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	2. und 3. Reihe	" 1.2 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Sperreiß im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Sperreiß im II. Parquet	" 2.50 " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	" 4.— " "		
Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" .80 " "
		Gallerie	" .40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperreiß an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Dito, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms

Mittwoch, den 21. Dezember 1898. 37. Vorstellung im Abonnement B.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Kapellmeister Willibald Kähler als Gast.

Anfang 7 Uhr.